

Bericht zum Spiel am 29.03.2014 in Immenstadt

SSV holt sich die Tabellenführung zurück

Mit einem schlussendlich klaren 4:0 Erfolg feiert der SSV Wildpoldsried einen gelungenen Auftakt in die Frühjahresrunde. Dabei leistet der FC Immenstadt zunächst viel Gegenwehr und ist dem Führungstreffer in der ersten halben Stunde sogar näher.

Abstiegsangst gegen Aufstiegschance

Zur ersten Ligabegegnung des Jahres 2014 erwartete der heimische FC Immenstadt eine wahre Herkulesaufgabe: Mit dem auf Tabellenplatz zwei liegende SSV Wildpoldsried gastierte ein echter Hochkaräter im Auwaldstadion. Für diese Aufgabe beordnete Trainer Metin Gül seine Mannschaft in einem 4-2-3-1-System um Kapitän Martin Steuer auf den Platz. Bei den Gästen hatte Übungsleiter Stefan Feneberg nahezu alle Mann an Bord: Auf der Ausfallliste standen lediglich die noch im Aufbautraining befindlichen Tobias Schuster und Mario Zingerle sowie der nach einem Syndesmosebandriss die komplette Rückrunde ausfallende Markus Hartmann.

Immenstadt mit forschem Beginn - SSV eiskalt

Die ersten 30 Minuten der Partie war geprägt von leichten Vorteilen für die Hausherren, die sich auch zwei bis drei gute Einschussmöglichkeiten erarbeiten konnten, auf den ersehnten Torerfolg mussten die Gül-Schützlinge jedoch "verzichten". Die Gäste hingegen taten sich zunächst relativ schwer, in den Wettkampfmodus zu kommen und hatten anfänglich Probleme mit der forschenden Spielweise des FCI. Im Stile einer Spitzenmannschaft schlugen die Wildpoldsrieder in der 30. Minute aber zu und markierten das zu diesem Zeitpunkt nicht zwingend vorhersehbare 1:0. Stürmer Uli Dirr wurde mit einem Pass in die Tiefe auf die Reise geschickt und behielt frei vor Immenstadts Keeper Christian Schipal die Nerven. Im Anschluss an diesen Treffer gewann die erfahrene Truppe von Trainer

Feneberg mehr und mehr die Kontrolle über das Spielgeschehen und legten zum psychologisch günstigsten Zeitpunkt nach: Wenige Sekunden vor dem Halbzeitpfeiff war es Mittelfeldakteur Matthias Saur, der mit seinem unhaltbar abgefälschten Schuss aus 13 Metern für die 2:0-Pausenteeführung sorgen konnte.

Wiedemann mit früher Vorentscheidung

Die zweite Spielhälfte war noch keine 5 Minuten alt, da konnten die SSV-Männer auf 3:0 erhöhen und somit frühzeitig den Deckel draufmachen. Einen weiten Ball auf die Linksaußen-Position nahm Dirr auf und flankte ins Zentrum, wo sich Peter Wiedemann von seinem Gegenspieler gelöst hatte und den Ball aus fünf Metern per Kopfball einnickte. Die Immenstädter bäumten sich danach nochmals auf und waren um den Ehrentreffer bemüht, an der stabilen SSV-Defensive um Roland Gatti gab es aber kein Vorbeikommen. Die Gäste zogen sich naturgemäß ein Stück weiter zurück und versuchten ihr Glück mit Kontern, konnten aus diesen aber erst in der 85. Minute Kapital schlagen. Der eingewechselte Fabian Stadtmüller wurde nach einem neuerlichen langen Ball im Strafraum von den Beinen geholt, was vom Schiedsrichter mit dem fälligen Elfmeterpfeiff geahndet wurde. Den Strafstoß verwandelte Keeper Tobias Jäger gewohnt sicher und stellte mit seinem sechsten Saisontreffer zugleich den Endstand her.